Objekt:	Ursaurier-Fährte (Diadectide)
Museum:	Stiftung Schloß Friedenstein Gotha: Museum der Natur Schloß Friedenstein 99867 Gotha +49(0)36221-8230-10 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Geowissenschaftliche Sammlungen: Fossilien
Inventarnummer:	MNG 1840

Beschreibung

Seit etwa 120 Jahren werden in Gotha Saurierfährten des Unterperm (Rotliegend) gesammelt. Der Gymnasiallehrer und Kustos am Herzoglichen Museum Gotha, Prof. Wilhelm Pabst (1856-1908) begann in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts mit systematischen Aufsammlungen von Saurierfährten verschiedener Fundpunkte des mittleren Thüringer Waldes. Es waren dies die Lokalitäten Bromacker (»Seeberger Fahrt«) bei Tambach, Gottlob bei Friedrichroda und Hübel bei Cabarz. Hinzu kamen noch einige Fährtenplatten ausländischer Fundpunkte. In etwa zwanzig Publikationen beschrieb Pabst bis 1908 recht ausführlich die verschiedenen Fährtenarten und erwarb allein 180 Fährtenplatten vom Bromacker. Etwa 60 Jahre später kaufte das Museum eine mehrere hundert Stück umfassende Sammlung des Friedrichrodaer Saurierfährtensammlers Bernhard Jacobi. Sie enthält Spuren und Saurierfährten von zahlreichen Fundstellen vor allem der Oberhof- und Goldlauter-Formation aus der Umgebung von Friedrichroda. Mit Beginn der Tätigkeit des Paläontologen Thomas Martens am Museum der Natur entwickelte sich ab 1978 eine rege Sammeltätigkeit u. a. auch von Tetrapodenfährten aus der Zeit des Unteren Perm in Thüringen. Mit der Eröffnung eines neuen Steinbruches am Bromacker bei Tambach-Dietharz im Jahre 1995 konnten auch wieder Saurierfährten der Tambach-Formation geborgen werden, die inzwischen weltweit zu den besterhaltensten Wirbeltierfährten des jüngeren Erdaltertums (Jungpaläozoikum) gezählt werden. In den letzten Jahren konnte vor allem durch die Übernahme der zu einer Studienarbeit des Paläontologen Dr. Sebastian Voigt gehörenden Fährtensammlung der Bestand wesentlich erweitert werden. Die Gothaer Spezialsammlung gehört inzwischen zu den wissenschaftlich bedeutsamsten Saurierfährtensammlungen des Unterperm weltweit. Sie belegt die Verbreitung von Amphibien und Reptilien verschiedener Entwicklungsstadien in der Zeit des obersten Karbon und Unterperm auf dem Urkontinent Pangäa. [Thomas Martens] Alter: ca. 290 Millionen Jahre (Tambach-Formation, Oberrotliegend, Unterperm); Fundort: Bromacker bei Tambach-Dietharz im mittleren Thüringer Wald; Provenienz: erhalten von Steinbruchbesitzer Keyssner aus Herrenhof am 18. Mai 1898

weitere Literatur: Wilhelm Pabst: Die Tierfährten in dem Rotliegenden »Deutschlands«, In:Nova Acta, Abh. Kaiserl. Leop.- Carol. Dtsch. Akad. Naturforsch. 89, 2, Halle 1908, S. 315-380, 36 Fig., Taf. I-XXXV ; Thomas Martens: Prof. Dr. Wilhelm Pabst (1856-1908), Mitbegründer der Fährtenkunde fossiler Wirbeltiere, in: Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha 18, Gotha 1994, S. 3-14

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	1875-1898
	wer	
	wo	Tambach-Dietharz

Schlagworte

- Fossil
- Saurier

Literatur

- Bellstedt, Ronald [u. a.] (2007): Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha: Führer. München
- Haubold, Hartmut (1984): Saurierfährten. Wittenberg